

Mit großem Interesse wurde von unseren Genossen auch das Jugendforum mit dem Sekretär des Zentralrates der FDJ, Genossen Hanjo Gliemann, aufgenommen.

Begeistert waren dabei unsere Jugendfreunde insbesondere davon, wie es ihm in der Argumentation bei jeder Frage gelang, ausgehend von einer realistischen und sachlichen Lageeinschätzung auf der Grundlage detaillierter Kenntnisse und des hohen Vertrauens in die Politik unserer Partei eine klassenmäßige Haltung zu beziehen, offene Probleme aufzuzeigen aber auch gleichzeitig optimistisch auf die Möglichkeiten und Wege zu deren Lösung im Vorwärtsschreiten hinzuweisen und überzeugend seine persönliche Meinung zum Ausdruck zu bringen.

Positive Erfahrungen haben wir auch mit solchen Foren gesammelt, die auf die Vermittlung der Traditionen der eigenen Diensteinheit gerichtet waren und auf denen bisher drei Abteilungsleiter unserer Diensteinheit auftraten. Am Beispiel ihrer persönlichen Entwicklung schilderten sie uns, wie sie den Weg in die Reihen der Partei der Arbeiterklasse, in unser Organ und speziell in unsere Abteilung fanden und sich hier vom Kontroll- und Sicherungsposten - unter wesentlich anderen Bedingungen als sie unsere Genossen heute vorfinden - zum Abteilungsleiter qualifizierten und sich seit nunmehr über 30 Jahren nicht nur mit unserem Organ sondern auch mit unserer Abteilung verbunden fühlen. Damit verdeutlichten sie unseren Genossen einerseits den Stolz, Mitarbeiter des MfS zu sein und andererseits die Bereitschaft, dort seine Pflicht zu tun, wo es die Partei verlangt.

Mit der Durchführung dieser insgesamt 12 Foren zu der aufgezeigten breiten Palette an Themenstellungen, unter Berücksichtigung der gesellschaftspolitischen Höhepunkte im angegebenen Zeitraum, konnte das sozialistische Bewußtsein unserer Genossen weiter gefestigt und auf dieser Grundlage